



©Dominik Ketz/StädteRegion Aachen

16 | EICHHECK-RUNDE | 8,1 km

Rurtal und Tiefenbachtal. Von der St. Michael Kirche in Dedenborn (1) ausgehend, werden am Ortsende die Mullion-Struktur-Felsen (2) passiert. Hinab geht es an die Rur und anschließend in das idyllische Tiefenbachtal. In diesem befindet sich die ehemalige Ölmühle (3). Durch die Eifelwälder schlängelt sich der Weg zurück nach Dedenborn.

GUT ZU WISSEN:

1 KIRCHE ST. MICHAEL

Als sich Anfang des 18. Jahrhunderts die größeren Orte von den Pfarrkirchen Konzen und Simmerath lösten, mussten neue Gotteshäuser gebaut werden. So auch in Dedenborn. 1717 wurde dort der Grundstein für die Kirche St. Michael gelegt, die im ländlichen Baustil erbaut wurde. Heute ist sie trotz ihres Anbaus von 1973, die einzige noch erhaltene Kirche dieser Bauart im Monschauer Land. In ihrem Innenraum befinden sich historisch wertvolle Kreuzwegbilder aus dem 17. Jahrhundert.

2 MULLIONFELSEN Die Mullion-Strukturen bei Dedenborn sind einmalig in ganz Deutschland. Die gefalteten Gesteins-

schichten aus Grauwacke wurden 1952 bei Kartierungsarbeiten vom Landesgeologen Dr. Wolfgang Schmidt entdeckt. Ihren Namen verdanken die Mullion-Strukturen übrigens ihrem einzigartigen Aussehen, das an ein Bündel von Pfeilern an gotischen Kirchenfenstern erinnert.

3 ÖLMÜHLE In der ehemaligen Ölmühle wurden im 17. Jahrhundert Bucheckern- und sonstige Speiseöle hergestellt. Der Gebäudekomplex aus Bruchstein liegt im malerischen Tiefenbachtal. Er besteht aus einem Wohnhaus und einem zweigeschossigen Anbau. Vor dem Wohnhaus steht ein Holzkreuz aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Heute befindet sich die ehemalige Ölmühle in Privatbesitz.

ROUTENPROFIL

Markierung	 16
Strecke	 8,1 km
Dauer	 2:30 h
Aufstieg	 228 hm
Abstieg	 228 hm

INFORMATIONEN

-  Empfohlener Start: Kirche Dedenborn
-  Kirche
-  Linie 83 Dedenborn

